



**STADT BECKUM**

## **Niederschrift**

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates  
der Stadt Beckum**

**in der Aula der Antoniuschule, Antoniusstraße 5 - 7,  
59269 Beckum  
am 22.03.2007**

Hinweis: Die Niederschrift ist im Bürgerinformationssystem auf den öffentlichen Teil beschränkt.

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

1. Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
2. Niederschrift über die Sitzung des Rates vom 08.02.2007 -öffentlicher Teil-
3. Bericht des Bürgermeisters
4. 19. Änderung der Satzung über die Benutzung der Krankenwagen und die Erhebung von Krankentransportgebühren  
Vorlage: 0567/2007
5. Vertrag zur Änderung des Durchführungsvertrages zum Vorhaben- und Erschließungsplan "Möbelhaus Berkemeier" Grevenbrede  
Vorlage: 0558/2007/1
6. 3. vereinfachte Änderung des Flächennutzungsplans für den Bereich des Einkaufszentrums Grevenbrede;  
Beschluss über die Anregungen zur öffentlichen Auslegung;  
Beschluss über die 3. vereinfachte Änderung des Flächennutzungsplanes  
Vorlage: 0562/2007
7. 1. vereinfachte Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Möbelhaus Berkemeier" Grevenbrede;  
Beschluss über die Anregungen zur öffentlichen Auslegung;  
Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB  
Vorlage: 0563/2007
8. Städtebaulicher Vertrag gemäß § 11 Abs. 1 Satz 2 BauGB zur Übernahme von Planungskosten zur Entwicklung von Wohnbebauung auf den Grundstücken Sachsenstraße 4 und 6 (Flur 41, Flurstücke 976 und 977)  
Vorlage: 0564/2007
9. Bebauungsplan Nr. 68 "Neubeckumer Straße - Ost";  
Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB  
Vorlage: 0584/2007
10. Beschluss über die Veränderungssperre für das Bebauungsplangebiet Nr. 68 "Neubeckumer Straße - Ost" gem. §§ 14 Abs. 1 und 16 Abs. 1 BauGB  
Vorlage: 0585/2007
11. Beantragung von Zuwendungen für die naturnahe Entwicklung des Stichelbaches in den Bauabschnitten 2 und 4  
Vorlage: 0576/2007
12. Ergebnis der Jahresrechnung 2006  
Vorlage: 0579/2007
13. Erhebliche und unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben im IV. Quartal 2006  
Vorlage: 0583/2007

14. Dienstreisegenehmigungen für die Veranstaltungen in den Partnerstädten  
Vorlage: 0555/2007
15. Anfragen

## **Anwesenheitsliste:**

### **Anwesend:**

#### **Vorsitz**

Herr Dr. Karl-Uwe Strothmann

#### **CDU-Fraktion**

Herr Dieter Beelmann

Herr Erhard Bütke

Herr Alfons Dierkes

Frau Theresia Gerwing

bis 18.25 Uhr, Ende öffentlicher Teil

Herr Rudolf Goriss

Frau Dagmar Halbach-Thien

Herr Werner Knepper

Herr Stefan König

Herr Joachim Mücke

Herr Christoph Pundt

Herr Bernard Schnell

Herr Lothar Stumpenhorst

Frau Annette Twenhöven-Ruhmann

Herr Paul Tyrell

Herr Heinz-Josef Wiedeking

Herr Helmut Wittek

#### **SPD-Fraktion**

Herr Dr. Rudolf Grothues

Herr Otto Gubbe

Frau Birgit Harrendorf-Vorländer

Frau Sigrid Himmel

Herr Karsten Koch

Herr Hubert Kottmann

Herr Theodor Lückemeyer

Herr Albert Pott

Herr Peter Redegeld

Herr Erwin Sadlau

Frau Maria Sudbrock

Herr Peter Tripmaker

#### **FWG-Fraktion**

Frau Eva Maria Gerke

Herr Heinz Haske

Frau Ulrike Rehbock

Herr Wolfgang Scholz

Herr Gregor Stöppel

#### **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Frau Karin Burtzlaff

Frau Angelika Grüttner-Lütke

Frau Jutta Linnemann

**FDP-Fraktion**

Herr Karl-Heinz Przybylak  
Herr Tobias Tarner  
Frau Elisabeth Wieschebrink

**Verwaltung**

Herr Holger Klaes  
Frau Barbara Urch-Sengen  
Herr Karl-Heinz Vanheiden  
Herr Karsten Vehrenkemper als Schriftführer

**Nicht anwesend:**

**CDU-Fraktion**

Frau Barbara Heckmann  
Herr Thomas Reinkemeier

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Frau Monika Gerber

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18:29 Uhr

## **Protokoll:**

Bürgermeister Dr. Strothmann eröffnete die Sitzung und stellte die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.  
Einwendungen hiergegen wurden nicht erhoben.

### **Öffentlicher Teil**

#### **1. Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern**

Anfragen wurden nicht gestellt.

#### **2. Niederschrift über die Sitzung des Rates vom 08.02.2007 -öffentlicher Teil-**

Ratsmitglied König erklärte, er habe an den Beratungen und der Beschlussfassung zu Tagesordnungspunkt 12. nicht teilgenommen und im Zuhörerraum Platz genommen. Dementsprechend sei auch das Abstimmungsergebnis zu korrigieren.

Bürgermeister Dr. Strothmann sicherte dies zu. (Anmerkung des Schriftführers: das Abstimmungsergebnis lautet nun wie folgt:  
Abgelehnt Ja 11 Nein 23 Enthaltung 4 Befangen 1)

Weitere Einwendungen wurden nicht erhoben.

#### **3. Bericht des Bürgermeisters**

##### **Ausschusssitzungen**

Bürgermeister Dr. Strothmann führte aus, dass am 17. und 18.04.2007 außerordentliche, ganztägige Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses stattfinden würden. Am 18.04.2007 tage der Haupt- und Finanzausschuss gemeinsam mit dem Ausschuss für Kinder und Jugendliche. In diesen Sitzungen würden sich die ausgewählten Bewerberinnen und Bewerber für die Fachbereichsleitungen 6 und 5 vorstellen.

Aufgrund dessen werde die für den 17.04.2007 vorgesehene Sitzung des Ausschusses für Familien, Frauen, Soziales und Menschen mit Behinderungen auf den 25.04.2007 verlegt. Die für den 25.04.2007 vorgesehene Sitzung des Ausschusses für Kinder und Jugendliche werde auf den 02.05.2007 verlegt.

#### **4. 19. Änderung der Satzung über die Benutzung der Krankenwagen und die Erhebung von Krankentransportgebühren Vorlage: 0567/2007**

Bürgermeister Dr. Strothmann führte aus, der Haupt- und Finanzausschuss habe den Erlass der Satzung einstimmig empfohlen. Er wies darauf hin, dass nun festgestellt worden sei, dass es sich bereits um die 20. Änderungssatzung handle. Dementsprechend sei der Titel in der als Anlage 1 zur Vorlage beigefügten Satzung redaktionell zu ändern. Bürgermeister Dr. Strothmann trug den geänderten Beschlussvorschlag vor.

Ratsmitglied Haske erklärte, er werde der Satzungsänderung nicht zustimmen. Die Kalkulation enthalte zu viele Positionen, die für ihn nicht nachvollziehbar seien.

Bürgermeister Dr. Strothmann bot Ratsmitglied Haske an, dass er sich an den Leiter des Fachbereichs 3, öffentliche Sicherheit und Ordnung, Herrn Meyer wenden könne, um die noch offenen Fragen zu klären.

**Beschlussvorschlag:**

Die als Anlage 1 zur Vorlage beigefügte 20. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Beckum über die Benutzung der Krankenwagen und die Erhebung von Krankentransportgebühren vom 09.12.1975 sowie die als Anlage 2 beigefügte Kalkulation der Gebühren im Rettungsdienst 2007 werden beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

geändert beschlossen      Ja 39 Nein 1 Enthaltung 0

**5. Vertrag zur Änderung des Durchführungsvertrages zum Vorhaben- und Erschließungsplan "Möbelhaus Berkemeier" Grevenbrede  
Vorlage: 0558/2007/1**

Ratsmitglied Wiedeking nahm wegen Befangenheit gemäß § 31 Gemeindeordnung NRW nicht an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt teil. Er nahm im Zuhörerraum Platz.

Ratsmitglied Przybylak erklärte, die FDP-Fraktion werde bei diesem und den folgenden beiden Tagesordnungspunkten gegen den Beschlussvorschlag der Verwaltung stimmen. Die Ansiedlung des KIK-Marktes an dieser Stelle werde abgelehnt, da dieser innenstadtrelevante Artikel anbiete. Zudem würden negative Auswirkungen auf den KIK-Markt in Neubeckum befürchtet.

**Beschlussvorschlag:**

Dem Antrag der Vorhabenträgerin vom 05.07.2006 wird entsprochen. Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Vorhabenträgerin den als Anlage 2 beigefügten Vertrag zur Änderung des Durchführungsvertrages vom 02./08.02.2006 abzuschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

ungeändert beschlossen      Ja 36 Nein 3 Enthaltung 0 Befangen 1

**6. 3. vereinfachte Änderung des Flächennutzungsplans für den Bereich des Einkaufszentrums Grevenbrede;  
Beschluss über die Anregungen zur öffentlichen Auslegung;  
Beschluss über die 3. vereinfachte Änderung des Flächennutzungsplanes  
Vorlage: 0562/2007**

Ratsmitglied Wiedeking nahm wegen Befangenheit gemäß § 31 Gemeindeordnung NRW nicht an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt teil. Er verblieb im Zuhörerraum.

**Beschlussvorschlag:**

Über die zur öffentlichen Auslegung der 3. vereinfachten Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Beckum eingegangenen Anregungen wird beschlossen, wie in der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 27.02.2007 behandelt.

(siehe dazu auch die Vorlagen 0560/2007 und 0561/2007)

Die 3. vereinfachte Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Beckum für den Bereich des Einkaufszentrums Grevenbrede wird beschlossen. Die Begründung wird beschlossen.

Im Rahmen der 3. vereinfachten Änderung soll innerhalb der Sonderbaufläche „Einkaufszentrum“ Grevenbrede die vorhandene Nutzung „Getränkemarkt“ mit einer Verkaufsfläche von 550 m<sup>2</sup> in die Nutzung „Textildiscounter“ in gleicher Größe geändert werden.

Die Grundzüge der Planung werden durch die vereinfachte Änderung nicht berührt. Im vereinfachten Verfahren wird gemäß § 13 Abs. 3 BauGB von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, abgesehen; § 4c BauGB „Überwachung“ der Umweltauswirkungen ist nicht anzuwenden.

Der 3. vereinfachten Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Beckum wird nach der Genehmigung durch die Bezirksregierung eine zusammenfassende Erklärung gemäß § 6 Abs. 5 BauGB zu jedermanns Einsicht beigefügt.

**Abstimmungsergebnis:**

ungeändert beschlossen    Ja 36    Nein 3    Enthaltung 0    Befangen 1

**7.    1. vereinfachte Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes  
"Möbelhaus Berkemeier" Grevenbrede;  
Beschluss über die Anregungen zur öffentlichen Auslegung;  
Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB  
Vorlage: 0563/2007**

Ratsmitglied Wiedeking nahm wegen Befangenheit gemäß § 31 Gemeindeordnung NRW nicht an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt teil. Er verblieb im Zuhörerraum.

Nach erfolgter Abstimmung kehrte Ratsmitglied Wiedeking wieder auf seinen Platz zurück.

**Beschlussvorschlag:**

Über die zur öffentlichen Auslegung der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes "Möbelhaus Berkemeier" Grevenbrede eingegangenen Anregungen wird beschlossen, wie in der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 27.02.2007 behandelt.

(siehe dazu auch die Vorlagen 0560/2007 und 0561/2007)

Die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes "Möbelhaus Berkemeier" Grevenbrede wird gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Die Begründung wird beschlossen.

Im Rahmen der 1. vereinfachten Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Möbelhaus Berkemeier“ Grevenbrede soll innerhalb des Sondergebietes die vorhandene Nutzung „Getränkemarkt“ mit einer Verkaufsfläche von 550 m<sup>2</sup> durch die Nutzung „Textildiscounter“ in gleicher Größe ersetzt werden.

Die Grundzüge der Planung werden durch die vereinfachte Änderung nicht berührt. Im vereinfachten Verfahren wird gemäß § 13 Abs. 3 BauGB von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, abgesehen; § 4c BauGB „Überwachung“ der Umweltauswirkungen ist nicht anzuwenden.

Der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes "Möbelhaus Berkemeier" Grevenbrede wird nach dem Satzungsbeschluss eine zusammenfassende Erklärung gemäß § 10 Abs. 4 BauGB zu jedermanns Einsicht beigefügt.

**Abstimmungsergebnis:**

ungeändert beschlossen      Ja 36    Nein 3    Enthaltung 0    Befangen 1

8.      **Städtebaulicher Vertrag gemäß § 11 Abs. 1 Satz 2 BauGB zur Übernahme von Planungskosten zur Entwicklung von Wohnbebauung auf den Grundstücken Sachsenstraße 4 und 6 (Flur 41, Flurstücke 976 und 977)  
Vorlage: 0564/2007**

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der GGM den als Anlage 2 beigefügten städtebaulichen Vertrag zur Übernahme von Planungskosten abzuschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

ungeändert beschlossen      Ja 40    Nein 0    Enthaltung 0

9.      **Bebauungsplan Nr. 68 "Neubeckumer Straße - Ost";  
Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB  
Vorlage: 0584/2007**

Bürgermeister Dr. Strothmann führte aus, die Verwaltung habe in dieser Angelegenheit bereits in der letzten Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses berichtet. Mit der Aufstellung des Bebauungsplans solle erreicht werden, dass keine Ansiedlung innenstadtrelevanten Einzelhandels möglich sei.

Ratsmitglied Koch führte aus, in Beckum habe in den letzten Jahren eine gigantische Ansiedlung von Supermärkten stattgefunden. Aus Sicht der SPD-Fraktion sei der Bogen überspannt, was bereits für die Entwicklung an der Sachsenstraße gegolten habe. Hier sei es jedoch trotz der Unterstützung durch die IHK nicht gelungen, das Bauvorhaben zu verhindern. In der damaligen Diskussion habe Ratsmitglied Reinkemeier geäußert, dass der Markt selbst regeln solle, welche Standorte auf Dauer tragfähig seien und welche nicht. Nun solle an dieser Stelle auf einmal regelnd eingegriffen werden. Jede weitere Ansiedlung werde nun kategorisch abgelehnt. Nun habe man die Situation, dass jemand eine Fläche besitze und ein konkretes Baurecht gemäß § 34 Baugesetzbuch bestehe. Er könne nachvollziehen, dass der Eigentümer

nun die Welt nicht mehr verstehe, dass er diese Fläche nicht nach seiner Planung entwickeln könne. Die Verwaltungsvorlage führe hierzu aus, dass die Entwicklung eines Einkaufszentrums in diesem Bereich abgeschlossen sei. Dem Eigentümer entstehe durch die Aufstellung eines Bebauungsplans und die daraus folgende Entwertung seines Grundstücks voraussichtlich ein ganz konkreter Schaden. Im Ergebnis verfolge die SPD-Fraktion jedoch weiterhin ihre Linie und werde dementsprechend der Aufstellung des Bebauungsplans und dem Erlass der Veränderungssperre zustimmen.

Ratsmitglied Knepper erklärte, durch die Entwicklung der Einzelhandelsflächen in der Innenstadt, an der Grevenbrede und an der Sachsenstraße verfüge die Stadt Beckum über ausreichende Einzelhandelsflächen. Die Entscheidung zur Entwicklung an der Sachsenstraße sei richtig gewesen. Bei der Entscheidung über die Entwicklung an der Sachsenstraße sei bereits absehbar gewesen, dass der Standort am Daimlerring von Kaufland nicht mehr gehalten werde. Die rund 5.000 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche seien jedoch noch von der IHK in ihrer Einschätzung berücksichtigt worden.

Ratsmitglied Przybylak erklärte, durch die Entwicklung der Einzelhandelsflächen sollte eine gewisse Verteilung im gesamten Stadtgebiet herbeigeführt werden. Durch die Schaffung von weiteren Einzelhandelsflächen in dem Bereich Grevenbrede würde eine Zentralisierung an dieser Stelle stattfinden. Zudem wäre die verkehrliche Anbindung in diesem Bereich nicht vorstellbar.

Ratsmitglied Stöppel erklärte, er unterstütze die Ausführungen von Ratsmitglied Koch. Nun solle die Entwicklung an der Neubeckumer Straße durch die Aufstellung eines Bebauungsplans und den Erlass einer Veränderungssperre verhindert werden. Zu diesem Zweck werde dann noch die Erstellung eines Gutachtens zur Gesamtbetrachtung der Einzelhandelssituation in Beckum erforderlich. Die Ausgaben hierfür schätze er auf rund 50.000 €. Dieses Vorgehen werde die FWG-Fraktion nicht mittragen. Die Bürgerinnen und Bürger dürften nicht für das stümperhafte Vorgehen in dieser Frage bestraft werden. Er bat Bürgermeister Dr. Strothmann um eine Schilderung, wie man in diese Sackgasse geraten konnte.

Bürgermeister Dr. Strothmann wies den Vorwurf des stümperhaften Vorgehens entschieden zurück. Durch die Entwicklung der Gewerbefläche im Gewerbegebiet Grevenbrede sei gemäß § 34 Baugesetzbuch eine Bebauung des angrenzenden Grundstücks an der Neubeckumer Straße möglich geworden, da an dieser Stelle kein Bebauungsplan bestehe. Die Verwaltung hoffe jedoch, den Bauantrag aufgrund der problematischen Verkehrsanbindung ablehnen zu können. Hierzu stehe jedoch noch eine Stellungnahme der Bezirksregierung aus. Der Bebauungsplan solle trotzdem aufgestellt werden für den Fall, dass eine Ablehnung des Bauantrags nicht möglich sei. Ein entsprechendes Gutachten könne zu einem späteren Zeitpunkt in Auftrag gegeben werden. Zudem werde er zu dem nächsten Tagesordnungspunkt empfehlen, die Veränderungssperre noch nicht zu erlassen, da begründete Hoffnungen auf die Ablehnung des Bauantrags bestehen würden.

Ratsmitglied Linnemann führte aus, die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sei bereits gegen die Ansiedlung des REWE-Marktes an der Sachsenstraße gewesen. Gleiches gelte nun für eine mögliche Entwicklung an der Neubeckumer Straße.

Ratsmitglied Gerke fragte, ob der Stopp für die Entwicklung von Einzelhandelsflächen nun für das gesamte Stadtgebiet gelte.

Bürgermeister Dr. Strothmann erklärte, hier komme es auf jeden Einzelfall an. In Roland oder der Innenstadt von Neubeckum würde er der Ansiedlung eines Supermarktes sofort zustimmen.

Ratsmitglied Koch monierte, dass der Rat die Informationen zum aktuellen Sachstand zu spät erhalten habe.

Bürgermeister Dr. Strothmann erklärte, er selbst habe die Situation erst am heutigen Morgen mit den betroffenen Fachbereichen erörtern können. Zudem habe Herr Osteroth zunächst nur eine mündliche Einschätzung der Bezirksregierung erhalten, die noch nicht abschließend sei.

Ratsmitglied Koch erklärte, die SPD-Fraktion sei mit der Weitergabe der Informationen nicht zufrieden. Aufgrund dessen werde man sich nun bei der Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt enthalten.

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Rat der Stadt Beckum übt sein Rückholrecht gemäß § 41 Abs. 2 Satz 1 GO NRW i.V.m. § 2 Nr. 3 Zuständigkeitsordnung aus und zieht die Entscheidungszuständigkeit über den Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplans Nr. 68 „Neubeckumer Straße – Ost“ an sich.
2. Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 68 „Neubeckumer Straße - Ost“ gemäß § 2 (1) BauGB wird beschlossen.  
Durch den Bebauungsplan soll in diesem Bereich östlich der Neubeckumer Straße die künftige gewerbliche Entwicklung geregelt werden.  
Die Aufstellung des Bebauungsplans beinhaltet folgende Grundstücke: Gemarkung Beckum, Flur 11 Flurstücke 8, 9, 12, 16, 28 tlw., 29 tlw., 135, 137, 138, 139, 164, 198, 200, 201, 202, 207, 208, 209, 216, 223, 224, 225.

#### **Abstimmungsergebnis:**

ungeändert beschlossen      Ja 20    Nein 8    Enthaltung 12

#### **10. Beschluss über die Veränderungssperre für das Bebauungsplangebiet Nr. 68 "Neubeckumer Straße - Ost" gem. §§ 14 Abs. 1 und 16 Abs. 1 BauGB Vorlage: 0585/2007**

Bürgermeister Dr. Strothmann verwies auf seine Ausführungen zu Tagesordnungspunkt 9 und schlug vor, den Tagesordnungspunkt abzusetzen. Einwendungen hiergegen wurden nicht erhoben.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die als Anlage zur Vorlage beigefügte Satzung der Stadt Beckum zur Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplangebietes Nr. 68 „Neubeckumer Straße – Ost“ wird beschlossen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

abgesetzt

**11. Beantragung von Zuwendungen für die naturnahe Entwicklung des Stichelbaches in den Bauabschnitten 2 und 4  
Vorlage: 0576/2007**

Ratsmitglied Knepper fragte, ob mit einer kurzfristigen Bewilligung der Zuwendungen zu rechnen sei.

Bürgermeister Dr. Strothmann erklärte, dass dies der Fall sei. Um den schnellen Beginn der Baumaßnahmen zu ermöglichen, solle heute der Rat über die Stellung des Zuwendungsantrags entscheiden.

Ratsmitglied Sadlau erklärte, die Gesamtkonzeption sei noch nicht abschließend durchdacht. Es gebe noch eine Reihe von noch zu klärenden Einzelfragen betreffend der Bauabschnitte 1 und 3.

Ratsmitglied Stöppel erklärte, das Konzept sei durchdacht und könne umgesetzt werden. Die einzige strittige Frage beziehe sich auf den Bereich des Kindergartens und den Übergang auf die andere Straßenseite.

Bürgermeister Dr. Strothmann führte aus, die jetzt zur Umsetzung anstehenden Bauabschnitte seien mit den Landwirten abgestimmt.

Ratsmitglied Pott erklärte, der Bereich der Tennisplätze würde bei einem Hochwasser weiterhin überflutet. Daher werde er nur der Gesamtmaßnahme zustimmen.

Ratsmitglied Knepper führte aus, am heutigen Tage solle der Zuwendungsantrag auf den Weg gebracht werden. Die inhaltlichen Fragen sollten noch einmal im Fachausschuss behandelt und entschieden werden.

Ratsmitglied König erklärte, die nun zur Umsetzung anstehende Lösung sei vielleicht nicht ganz zufrieden stellend, aber sinnvoll. Zudem werde im Jahre 2008 die Dorfstraße erneuert. In dem Zuge könne voraussichtlich auch eine Verbreiterung des Durchlasses erfolgen.

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Rat der Stadt Beckum übt sein Rückholrecht gemäß § 41 Abs. 2 Satz 1 GO NRW i.V.m. § 2 Nr. 3 Zuständigkeitsordnung aus und zieht die Entscheidungszuständigkeit über die Beantragung von Zuwendungen für die naturnahe Entwicklung des Stichelbaches in Vellern in den Bauabschnitten 2 und 4 an sich.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, für die Naturnahe Entwicklung des Stichelbaches in Vellern in den Bauabschnitten 2 und 4 den entsprechenden Zuwendungsantrag zu stellen.

**Abstimmungsergebnis:**

ungeändert beschlossen      Ja 38    Nein 2    Enthaltung 0

**12. Ergebnis der Jahresrechnung 2006**  
**Vorlage: 0579/2007**

Herr Klaes stellte das Ergebnis der Jahresrechnung vor. (Anmerkung des Schriftführers: die verwendeten Folien sind der Niederschrift als Anlage beigelegt.)

Er erläuterte die Bildung der wesentlichen Haushaltsausgabereste, die Entwicklung der Sonderrücklagen und das Rechnungsergebnis. Besonders ging er auf die Entwicklung der Kassenliquidität ein. Durch die gute Entwicklung in diesem Bereich sei die Höhe der zu zahlenden Zinsen im Kontokorrentverkehr kontinuierlich zurückgegangen.

Im Anschluss daran gab Bürgermeister Dr. Strothmann einen Überblick über die Entwicklung des Schuldenstands. Die Schulden der Stadt Beckum seien seit 2001 kontinuierlich abgebaut worden und von 69,5 auf 66,3 Mio. € gesunken. Für das Jahr 2007 sei eine weitere Entschuldung um 1,5 Mio. € geplant. Im gleichen Zeitraum sei die Verschuldung des Eigenbetriebs „Energieversorgung und Bäder um 3,3 Mio. € gesenkt worden. Im Ergebnis sei durch die Reduzierung der Verbindlichkeiten im städtischen Haushalt, beim Eigenbetrieb „Energieversorgung und Bäder“ und der Kontokorrentkredite im Jahr 2006 im Vergleich zum Jahr 2001 eine Ersparnis bei den Kreditzinsen um rund 840.000 € erreicht worden.

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat nimmt das Ergebnis der Jahresrechnung 2006 zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

zur Kenntnis genommen

**13. Erhebliche und unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben im IV. Quartal 2006**  
**Vorlage: 0583/2007**

Ratsmitglied Pott fragte zu Nummer 15, warum die tatsächlichen die geplanten Ausgaben so erheblich übersteigen würden.

Herr Klaes führte aus, es seien auch die Personalkosten für den Einsatz der Mitarbeiter des Eigenbetriebs „Städtische Betriebe Beckum“ zu berücksichtigen gewesen. Insbesondere durch den wesentlich höheren Aufwand bei der Herrichtung des Untergrundes sind die Ausgaben gestiegen.

Ratsmitglied Knepper fragte zu Nummer 6, warum den höheren Dozentenonoraren nicht höhere Einnahmen aus den Kursen gegenüber stehen würden.

Herr Klaes erklärte, es habe tatsächlich höhere Einnahmen durch die zusätzlichen Kurse gegeben. Diese Mehreinnahme sei jedoch erst zu einem späteren Zeitpunkt realisiert worden, so dass zur Deckung eine andere Haushaltsstelle heran gezogen worden sei. Im Übrigen gelte das Gesamtdeckungsprinzip. Das bedeute, alle Einnahmen würden insgesamt zur Deckung der Ausgaben dienen.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Knepper sicherte Bürgermeister Dr. Strothmann zu, dass eine noch weiter gehende Erläuterung der Niederschrift beigelegt werde.

[Erläuterung: Im Rahmen des Gesamtdeckungsprinzips werden über- und außerplanmäßige Ausgaben zum Zeitpunkt der Entscheidung über die Zustimmung mit bereits fest stehenden

Minderausgaben bzw. realisierten Mehreinnahmen gedeckt. Die Mehreinnahmen durch die Teilnehmergebühren standen zu diesem Zeitpunkt noch nicht zur Verfügung, so dass als Deckung die bereits fest stehende Minderausgabe für Zinszahlungen genutzt wurde. Die Mehreinnahmen wurden noch im Haushaltsjahr 2006 realisiert. Bei den Teilnehmergebühren wurden im Haushaltsjahr 2006 rund 53.000 € mehr eingenommen, als veranschlagt. An Dozenten honoraren wurden insgesamt rund 41.000 € mehr ausgegeben, als veranschlagt. Der nicht überplanmäßig genehmigte Betrag von rund 16.000 € wurde im Rahmen des Deckungsringes im Budget 142 gedeckt.]

Ratsmitglied Wieschebrink bat um die Erläuterung der Nummern 12 und 19.

Herr Klaes führte aus, die unter Nummer 19 dargestellten Mehrausgaben seien durch den schnelleren Baufortschritt beim Umbau des Rathausvorplatzes in Neubeckum zu begründen. Im Haushaltsjahr 2007 werde eine entsprechende Einsparung bei dieser Haushaltsstelle eintreten. Zu Nummer 12 führte er aus, dass dies in der Sitzung des Rates am 16.11.2006 Thema gewesen sei.

Herr Vehrenkemper ergänzte hierzu, dass die Konferenzmikrofonanlage aufgrund des Defekts der bisherigen Anlage auszutauschen war. Der Austausch sei im Gegensatz zu der Neubeschaffung der Tische und Stühle, für die der Haushaltsansatz von 26.250 € eingestellt worden sei, außerplanmäßig durchzuführen gewesen. Da auf der Grundlage eines ersten Angebots und der Kalkulation die Maßnahme ca. 18.000 € hätte kosten sollen, sei eine Vorlage für die Sitzung des Rates am 16.11.2006 erstellt worden. Bis zur Sitzung sei noch ein günstigeres Angebot eingegangen, so dass die außerplanmäßige Ausgabe in die Zuständigkeit des Kämmers gefallen sei.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die als Anlage zur Vorlage beigefügte Auflistung über die unerheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben im IV. Quartal 2006 wird zur Kenntnis genommen. Den in der Auflistung unter den lfd. Nummern 10, 22, 23, 24 und 25 aufgeführten erheblichen außerplanmäßigen Ausgaben wird zugestimmt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

ungeändert beschlossen      Ja 40    Nein 0    Enthaltung 0

#### **14. Dienstreisegenehmigungen für die Veranstaltungen in den Partnerstädten Vorlage: 0555/2007**

Die Fraktionsvorsitzenden schlugen die Teilnehmer für die einzelnen Veranstaltungen vor.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Genehmigung der Dienstreise nach Grodków wird erteilt für:  
CDU-Fraktion: Ratsmitglied Reinkemeier, Ratsmitglied Schnell, Ratsmitglied Tyrell  
SPD-Fraktion: Ratsmitglied Koch, Ratsmitglied Sadlau, Herr Albert Groh  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Ratsmitglied Linnemann, Ratsmitglied Gerber  
FWG-Fraktion: Ratsmitglied Rehbock, Frau Edith Ludwig  
FDP-Fraktion: Ratsmitglied Przybylak, Frau Christa Przybylak

Die Genehmigung der Dienstreise nach La Celle Saint-Cloud wird erteilt für:  
CDU-Fraktion: Ratsmitglied Dierkes, Ratsmitglied Goriss

SPD-Fraktion: Ratsmitglied Harrendorf-Vorländer, Ratsmitglied Sadlau  
FWG-Fraktion: Frau Margot Braam  
FDP-Fraktion: Ratsmitglied Wieschebrink

Die Genehmigung der Dienstreise nach Heringsdorf wird erteilt für:

CDU-Fraktion: Ratsmitglied Mücke  
SPD-Fraktion: Ratsmitglied Himmel, Ratsmitglied Sadlau  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Herr Kai Braunert  
FWG-Fraktion: Ratsmitglied Stöppel  
FDP-Fraktion: Ratsmitglied Przybylak, Frau Christa Przybylak

**Abstimmungsergebnis:**

geändert beschlossen      Ja 40    Nein 0    Enthaltung 0

**15. Anfragen**

a) Bebauungsplan Nr. 68 „Neubeckumer Straße – Ost“

Ratsmitglied Linnemann bat darum, die unter Tagesordnungspunkt 9 angesprochenen „neuen Erkenntnisse“ dem Protokoll beizufügen.

Bürgermeister Dr. Strothmann erklärte, er habe alle neuen Erkenntnisse vorgetragen. Im Übrigen verfüge auch die Verwaltung bisher nur über mündliche Informationen von der Bezirksregierung.

b) Renaturierung der Werse

Ratsmitglied Gerke führte aus, in die Renaturierung der Werse werde momentan viel Geld investiert. Bezogen auf die Baumaßnahme am Dalmerweg stellte sie folgende Fragen:

1. Steht die Baumaßnahme im Einklang mit der Renaturierung der Werse?
2. Wird der Kahlschlag an dieser Stelle noch weiter fortgesetzt und damit die Böschung noch mehr in Mitleidenschaft gezogen?
3. Wird die Böschung nach der Beendigung der Baumaßnahme wieder so hergestellt, wie sie vorher war?
4. Was passiert an dieser Stelle, wenn die Werse über die Ufer tritt?

Bürgermeister Dr. Strothmann sicherte eine schriftliche Beantwortung der Anfragen zu, die auch allen Fraktionsvorsitzenden zugeleitet werde.

c) Städtepartnerschaften

Ratsmitglied Tripmaker wies auf das sehr verunreinigte Hinweisschild auf die Partnerstädte an der Ortseinfahrt von Neubeckum aus Richtung Roland hin.

Bürgermeister Dr. Strothmann sicherte zu, dass das Schild gereinigt werde.

d) Baumschnitt an der „Bummelke“

Ratsmitglied Pott wies darauf hin, dass am heutigen Morgen die Baumschnittaktion habe stattfinden sollen. Diese sei jedoch offensichtlich ausgefallen.

Bürgermeister Dr. Strothmann erklärte, diese sei aufgrund des schlechten Wetters ausgefallen. Die Aktion sei neu für den kommenden Montag um 08.00 Uhr terminiert. Die beteiligten Anwohner seien hierüber informiert.

e) Endausbau Anneckstraße

Ratsmitglied Burtzlaff fragte, wann der Endausbau der Anneckstraße erfolge.

Bürgermeister Dr. Strothmann erklärte, der Endausbau solle in diesem Jahr durchgeführt werden.

f) Baugebiet Pflaumenallee-Ost

Ratsmitglied Koch fragte, wie viele notariell beglaubigte Kaufverträge bisher im Baugebiet Pflaumenallee-Ost abgeschlossen worden seien.

Bürgermeister Dr. Strothmann sicherte eine schriftliche Beantwortung der Anfrage zu.

Für die Richtigkeit:

Beckum, den 29.03.2007

Beckum, den 29.03.2007

\_\_\_\_\_  
gez.  
**(Dr. Karl-Uwe Strothmann)**  
**Vorsitz**

\_\_\_\_\_  
gez.  
**(Karsten Vehrenkemper)**  
**Schriftführung**